

# Anarchismus und Terrorismus im 19. Jahrhundert

15.05.2017

## ANARCHISMUS

### *Entstehung und Grundidee*

- Anarchismus als Bewegung entstand als Reaktion auf sozio-ökonomische Umwälzungen im 19. Jahrhundert
- Konstituiert ab den 1870er Jahren, zuerst als „antiautoritäre“ und „libertäre“ Sozialisten
- Legitime Autorität lediglich Naturgesetze, in denen das Prinzip gegenseitiger Hilfe ein Erfolgsmodell ist (Kropotkin)
- Über Ablehnung von anderen Autoritäten auch Abgrenzung zum Marxschen Sozialismus
- Überwinden der bestehenden Ordnung aber als gemeinsames Ziel
- Im Anarchismus wird als Ursache das Prinzip von Autorität und Herrschaft benannt, nicht die Klassenlage

### *Praktische Folgen*

- Sozialismus nicht durch Eroberung von Macht, sondern Zerschlagung aller politischen Macht
- Ablehnung von Organisation der Massen, deshalb voluntaristischer Revolutionsbegriff, diese könnte jederzeit stattfinden
- Daraus folgt auch Ablehnung von Parteien und Gewerkschaften
- Ablehnung von Beteiligung innerhalb des Systems, nicht nur bei Wahlen, auch insgesamt bei Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen, da diese nur systemerhaltend sind

### *Aktionsrepertoire*

- Anarchismus nicht grundsätzlich terroristisch, Hilfeleistungen, Debatten sowie mündliche und schriftliche Propaganda
- „Propaganda der Tat“, Aktionen mit Vorbildcharakter, sowohl gewaltfrei als auch gewaltsam
- Ursprünglich als sich verbreitende, lokale Aufstände gedacht, nach Fehlschlägen dann aber vor allem Sprengstoffanschläge
- Kriminalität zur Finanzierung

## ANARCHISMUS IN FRANKREICH ENDE DES 19. JAHRHUNDERT

- Keine nationale Organisation, Zusammenhalt durch „Anarchistische Identität“
- Gewalt als legitimes und unumgängliches Mittel
- Terror nicht nur Einzelaktionen, welche oft aber im Milieu verankert waren und unterstützt wurden, auch abgesprochene und organisierte Anschläge
- Attentate glorifiziert und gefordert
- Gewaltspirale aus Repression und Rache

### „Ära der Attentate“ 1892-1894

- Ausgangspunkt: Brutale Behandlung zweier Anarchisten am 1.5.1891, Dynamitanschläge als Rache
- Setzt sich mit Gewaltspirale fort, aber je mehr Taten aus Rache, desto weniger „erzieherische Funktion“ haben diese
- Führt auch zu Meinungsverschiedenheiten innerhalb der anarchistischen Bewegung, welche sich deswegen in Richtung Spaltung bewegt
- Durch Anschläge und darauf folgende Zunahme an Repressionen, auch für an Anschlägen Unbeteiligter (Sondergesetzgebung 1893), wird die Bewegung jedoch solidarisiert und zusammengeschweißt statt gespalten
- Ende der Anschlagswelle 1894 da Kosten für Einzelnen sehr hoch, Ende undifferenzierter Verfolgungen (z.B. Anarchistische Zeitungen wieder erlaubt) und erfolgversprechender kollektiver Aktionen

## ANARCHISMUS IN RUSSLAND

### *Klassischer Anarchismus nach Michail Bakunin (\*1818, †1876) und Pjotr Kropotkin (\*1842, †1921)*

- Zugrunde liegendes Menschenbild nach Darwins Evolutionstheorie:
  - Bakunin: Mensch als vollständig materielles Wesen
  - Kropotkin: Mensch als sich helfendes Sozialwesen (gegenseitige Hilfe ist in der Natur des Menschen angelegt)
- Nur im Naturzustand führt der Mensch ein glückliches und friedliches Dasein
- Staat liegt dem Menschen Ketten an (nach Roussau), nur die dem Menschen inhärenten natürlichen Gesetze besitzen legitime Autorität
  - Die „Herrschaft“ des Staates als künstlicher Machtapparat ist illegitim und schränkt die absolute Freiheit ein
- Zentrale Triebkraft: unbändiger Drang nach Freiheit
  - Freiheit ist nur durch gegenseitiger Bestätigung in einer Gesellschaft ohne Unterdrückung möglich
  - Folge der Klassenpolarisierung und „natürlicher Empörung gegen die Unterdrückung“ des Staates: Auflehnung und Aufstand des Volkes, soziale Revolution (ähnlich wie Marx)
- Optimale Gesellschaftsform: Freiwilliger loser Zusammenschluss in Kommunen, die sich in Föderationen organisieren

- Gewalt als notwendiges Mittel der sozialen Revolution und staatlichen Umsturzes für Bakunin und Kropotkin durchaus vertretbar: „Propaganda der Tat“
- Kropotkin befürwortet sogar anarchistisch motivierte Attentate (Kropotkin lobt öffentlich das Attentat auf den Zaren Alexander II 1881)
- Die Gewalt als legitimes Mittel verkommt zum genuinen Selbstzweck
  - Propaganda der Tat beeinflusste den sozialrevolutionären Terrorismus im 19 Jhd. und bildete ein ideologisches Fundament für anarchistische Terroristen
  - Der Anarchismus erhält eine enge Verknüpfung zum Terrorismus und wird mit terroristischer Gewalt gleichgesetzt

#### *Wirkungsgeschichte und Rezeption durch sozialrevolutionäre Terroristen*

- Das Wirken von Bakunin und Kropotkin hatte großen Einfluss auf terroristische Gruppierungen ihrer Zeit
- Beide waren sehr populär und trugen durch Reisen selbst zur Verbreitung des Anarchismus auf dem europäischen Kontinent bei
- So beeinflussten sie beispielsweise den italienischen Anarchisten Errico Malatesta, der gewaltsam versuchte die italienische Monarchie zu stürzen

#### *Sergej Gennadievich Nechaev – biographischer Hintergrund*

- Nechaev wurde 1847 in Iwanowo geboren und wuchs als Sohn eines Kellners und einer Näherin in ärmlichen Verhältnissen auf
- Er erhielt dennoch Privatunterricht und wurde so für die sozialen Missstände im Land sensibilisiert
- 1868–1869 leitete Nechaev während der Studentenunruhen eine radikale Studentengruppe in St. Petersburg
- Im Januar 1869 ließ er das Gerücht verbreiten, er sei in St. Petersburg festgenommen worden und flüchtete nach Genf. Dort suchte er den Kontakt zur Elite russischer Exilanten und gab sich als Leiter einer revolutionären Organisation aus
- Er schloss eine enge Freundschaft mit Bakunin und Ogarev und verfasste dort sein Programm, den Revolutionären Katechismus, der unter anderem vielbeachtete Handlungsanweisungen für den Revolutionär enthielt
- Im August 1869 kehrte er nach Russland zurück und gründete dort die Geheimorganisation Narodnaja Rasprawi („Strafgericht des Volkes“) mit dem Ziel einen Volksaufstand vorzubereiten
- Als ein Mitglied drohte aufgrund von Meinungsverschiedenheiten die Gruppe zu verlassen wurde er von Nechaev und seiner Gruppe erschossen
- 1870 verließ Nechaev Russland wieder und pendelte zwischen London, Paris und der Schweiz
- 1872 wurde er von Adolf Stemkowski, ein ehemaliger polnischer Revolutionär und russischer Spion, an die Polizei in Zürich verraten und festgenommen.
- Wegen des Mordes an Iwanow wurde Nechaev an Russland ausgeliefert und dort verurteilt
- 1882 starb er in der Peter-Pauls-Festung in St. Petersburg